

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES BEGLEITPROGRAMM

Entwicklung des Künstlers Alt lässt die Wurzeln des Schaffens im Expressionismus, Surrealismus und in der informellen Malerei erkennen. Im praktischen Teil entstehen im Pavillon Kompositionen, die die Form- und Farbsprache Otmar Alts reflektieren und sich dabei zwischen Abstraktion und Figuration bewegen.

Termine

2. Mai – 12. Juli 2018

jeweils Di – Fr

9.45 – 12.15 Uhr

Das museumspädagogische Angebot ist kostenfrei.

Konzeption und Durchführung des museumspädagogischen Programms:

Alexandra Dolezych, M.A.

Anmeldungen für Schulklassen:

Fon 0251 66 47 58 (Dolezych)

Haus Opherdicke

Kultur- und Begegnungszentrum
Dorfstraße 29, 59439 Holzwickede

Di – So 10.30 – 17.30 Uhr

Fon 02301 918 39 72 (Kasse)

Fon 02303 27-14 41

www.kreis-unna.de



Abb. Titel: Emma – Großes Erwarten, 2018, Acryl auf Leinwand Layout: denkbetrieb, Redaktion: Sigrid Zielke-Hengstenberg, M. A.

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES BEGLEITPROGRAMM



OTMAR ALT

Fabelhafte Zauberwelten

22. April – 2. September 2018

HAUS OPHERDICKE



Insektenkönigin, 2013, Acryl auf Leinwand

OTMAR ALT

Fabelhafte Zauberwelten

Otmar Alt, der 1940 in Wernigerode geboren wurde und heute in Hamm lebt und arbeitet, gehört mit seinen farbenfrohen, figurativen Arbeiten zu den populärsten Künstlern in Deutschland. Seine plastischen Werke im öffentlichen Raum, zahlreiche Designobjekte und eine Vielzahl an Ausstellungen machten das Schaffen des Künstlers bekannt, anerkannt und beliebt. Bereits in den frühen ungegenständlichen Arbeiten der 1960er Jahre sind plakative Formen und kräftige Farben zu sehen, die in der Folgezeit eine Entwicklung hin zu Figurationen genommen haben. Organische Formen, leuchtende Farbflächen, dekorative Muster wurden zu Gestalten, die auf Tiere und Menschen

verweisen. Phantasievoll bis phantastisch sowie stark emotionalisiert sind die Werke weit mehr als nur heiter und verspielt, denn das narrative Moment der Bilder lässt den Betrachter Geschichten entdecken.

Schulclassenprogramm

Farbenfrohe Tierbilder

1.- 6. Schuljahr

Katzen, Hunde, Eulen, aber auch Clowns, Engel und viele andere seltsame Gestalten begegnen uns in den Bildern von Otmar Alt. In dieser phantasievollen Welt voller leuchtender Farben und einfacher, schwarz konturierter Formen, vermitteln sich Freude und Heiterkeit, lassen sich aber auch Geschichten entdecken. Die phantasiereichen Wesen, ob zauberhafte Figuren oder tierähnliche Geschöpfe, erzählen von Begebenheiten und Begegnungen. Sie sind komisch, anrührend oder geheimnisvoll. Alles scheint von einer verspielten Leichtigkeit getragen. Wir tauchen in diese Welt voller besonderer Pflanzen und merkwürdiger Tiere ein und spüren den Geschichten, die der Künstler in seinen Bildern erzählt, nach. Otmar Alts Bildsprache bietet uns einen reichen Fundus an Anregungen für eigene Phantasietiere in zauberhaften Landschaften. Unsere Materialien sind buntes Papier, farbstarke Kreiden und leuchtende Aquarellfarben.

Figurationen aus Formen und Farben

7. - 12. Schuljahr

Phantasievoll, farbstark und heiter sind häufig Begriffe, mit denen das Werk von Otmar Alt beschrieben wird. Sein figuratives Schaffen, seine Bilder, in deren Zentrum phantastische Geschöpfe, mal an Tiere mal an Menschen erinnernd, zu entdecken sind, ist aber weit mehr als leicht und heiter. Während des Ausstellungsrundgangs werden wir die narrative und emotionale Ebene der Bilder entdecken und die Gestaltungsprinzipien Otmar Alts klären. Der Blick auf die stilistische